

Lebensmittelverschwendung stärker ins Bewusstsein rücken

Internationaler Tag gegen Lebensmittelverschwendung am 29. September

Zum ersten Mal findet am Dienstag, 29. September 2020, der Internationale Tag gegen Lebensmittelverschwendung statt (International Day of Awareness of Food Loss and Waste). Der durch die Vereinten Nationen (UNO) ausgerufenen Tag geht auf eine gemeinsame Anregung des argentinischen Agrarministeriums und des Thünen-Instituts während eines internationalen Expertentreffens im Zuge der G20-Präsidentschaft von Argentinien zurück. Die UNO hat in ihrem Konzept für nachhaltige Entwicklung, der Agenda 2030, gefordert, bis zum Ende dieses Jahrzehnts die weltweite Nahrungsmittelverschwendung im Einzelhandel, Gastronomie und Haushalt pro Kopf zu halbieren und die Nahrungsmittelverluste, die entlang der Produktions- und Lieferkette entstehen, zu verringern. Am 29. September soll von nun an jedes Jahr weltweit auf die Verschwendung von Lebensmitteln aufmerksam gemacht werden.

Am Thünen-Institut wird das Thema Lebensmittelverluste und -verschwendung von der landwirtschaftlichen Produktion bis zu den Privathaushalten interdisziplinär bearbeitet. So hat eine [Analyse der Situation in Deutschland für das Jahr 2015](#) ergeben, dass insgesamt fast 12 Millionen Tonnen an Lebensmitteln weggeworfen werden. Mehr als die Hälfte davon landet in den privaten Haushalten im Müll – pro Kopf sind das rund 85 kg. 11 % der Lebensmittelabfälle stammen aus der Landwirtschaft (Nachernteverluste), 17 % aus der Verarbeitung, 13 % aus der Gastronomie und 4 % aus dem Handel.

Welche Gründe gibt es für Lebensmittelverluste an den verschiedenen Stellen der Produktions- und Verbrauchskette? Angaben dazu und Hinweise auf entsprechende Forschungsprojekte und Initiativen finden sich auf der Webseite des Thünen-Instituts in dem Beitrag [„Wie Lebensmittelverschwendung entstehen kann“](#). Im Web-Dossier [„Lebensmittelverluste und Abfälle reduzieren“](#) wird die Thematik in einem übergreifenden Zusammenhang dargestellt. Hier gibt es auch Informationen über negative Auswirkungen von Lebensmittelabfällen auf die Umwelt, z.B. die Freisetzung von Treibhausgasen.

Begleitend zum Internationalen Tag gegen Lebensmittelverschwendung findet vom 22. bis 29. September 2020 die bundesweite Aktionswoche [„Deutschland rettet Lebensmittel“](#) statt. In

Thünen-Institut

Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei
Bundesallee 50
38116 Braunschweig
www.thuenen.de

Pressesprecher:

Dr. Michael Welling
Fon: 0531-596 1016
Fax: 0531-596 1099
pressestelle@thuenen.de

zahlreichen Veranstaltungen und Initiativen werben Vereine, Unternehmen, Institutionen und Forschungseinrichtungen für mehr Wertschätzung von Lebensmitteln. Auch das Thünen-Institut ist bei einer [Veranstaltung in Braunschweig](#) am 26. September dabei.

Kontakt:

Dr. Felicitas Schneider

Thünen-Institut für Marktanalyse, Braunschweig

Tel.: 0531 596-5335

Mail: felicitas.schneider@thuenen.de



(© Felicitas Schneider)